

da er vol war an beiden vfern / das alle Gründe eben waren / beide gegen morgen vnd gegen abend.

**E**S kamen aber auch von den kindern Ben Jamin vnd Juda zu der Burg David. David aber gieng er aus zu jnen vnd antwortet / vnd sprach zu jnen / So jr komet im friede zu mir vnd mir zu helffen / So sol mein hertz mit euch sein / So jr aber komet auff list / vnd mir wider zu sein / so doch kein freuel an mir ist / So sehe der Gott vnser veter drein / vnd straffs. Aber der Geist zoch an Amasai / den Heubtman vnter dreissigen / Dein sind wir David / vnd mit dir halten wirs du son Isai / Fried / fried / sey mir dir / Fried sey mit deinen Helffern / denn dein Gott hilfft dir. Da nam sie David an / vnd setz sie zu Heubtern vber die Kriegsleut.

3. Reg. 29 **V**ND von Manasse fielen zu David / da er kam mit den Philistern wider Saul zum streit / vnd halff jnen nicht / Denn die fürsten der Philister liesen in mit Rat von sich / vnd sprachen / Wenn er zu seinem Herrn Saul siele / so möchts vns vnsern hals kosten. Da er nu gen Siklag zoch fielen zu im von Manasse / Adna / Jobasad / Jediael / Michael / Josabad / Elibu / Silthai / Heubter vber tausent in Manasse / Vnd sie holffen David wider die Kriegsleut / Denn sie waren alle redliche Helden / vnd worden Heubtleut vber das Heer. Auch kamen alle tage etliche zu David im zu helffen / bis das ein gros Heer ward / wie ein Heer Gottes.

**U**ND dis ist die zal der Heubter gerüst zum Heer / die zu David gen Hebron kamen / das Königreich Saul zu im zu wenden / nach dem wort des HERREN. Der kinder Juda / die schild vnd spies trugen / waren sechs tausent / vnd acht hundert gerüst zum Heer. Der kinder Simeon redliche Helden zum Heer / sieben tausent vnd hundert. Der kinder Levi / vier tausent vnd sechs hundert. Vnd Joiada der Fürst vnter den von Aaron / mit drey tausent vnd sieben hundert. Sadock der Knabe ein redlicher Held mit seines vaters hause / zwey vnd zwenzig Obersten. Der kinder Ben Jamin Sauls brüdere drey tausent / Denn bis auff die zeit hielten jr noch viel an dem hause Saul.

**D**ER kinder Ephraim / zwenzig tausent vnd acht hundert / redliche Helden vnd berühmte Männer im hause jrer Veter. Deshalben stams Manasse achzehen tausent / die mit namen genennet worden / das sie kemen vnd machten David zum Könige. Der kinder Isaschar die verstendig waren / vnd rieten was zu jeder zeit Israel thun solt / zwey hundert Heubtleut / vnd alle jre Brüder folgten jrem wort. Von Sebulon / die ins Heer zogen zum streit / gerüst mit allerley Waffen zum streit / funffzig tausent / sich in die ordnung zuschicken eintrechtiglich. Von Naphthali / tausent Heubtleut vnd mit jnen die schild vnd spies fürreten / sieben vnd dreissig tausent. Von Dan zum streit gerüst acht vnd zwenzig tausent / sechs hundert. Von Asser / die ins Heer zogen gerüst zum streit / vierzig tausent. Von jenseid dem Jordan / von den Rubenitern / Gadditern vnd halben stam Manasse / mit allerley Waffen zum streit / hundert vnd zwenzig tausent.

**A**lle diese Kriegsleute / den Zeug zu ordnen / kamen von ganzem hertzen gen Hebron / David König zu machen vber ganz Israel / Auch war alles ander Israel eins hertzen / das man David zum Könige machet. Vnd waren daselbs bey David drey tage / assen vnd truncken / Denn jre Brüder hatten für sie zubereit. Auch welche die nehesten vmb sie waren / bis hin an Isaschar / Sebulon / vnd Naphthali / die brachten Brot auff eselen / Kameln / meulern vnd rindern zu essen / mehl / feigen / rosin / wein / öle / rinder / schafe die menge / Denn es war eine freude in Israel.